



Anlage zu BU 168/2020
Az 700.916

Stadtentwässerung Weinstadt

Jahresabschluss und Lagebericht 2019

A. Jahresabschluss

Beschlussantrag zur Feststellung der Jahresrechnung.....	3
Bilanz.....	4
Gewinn- und Verlustrechnung.....	6
Anhang	
I. Grundsätzliche Angaben.....	7
II. Angaben zur Form und Darstellung von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung....	7
III. Erläuterungen zu Positionen von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung	
1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.....	7
2. Angaben zu Positionen der Bilanz.....	7
3. Angaben zu Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung.....	9
IV. Ergänzende Angaben (Rechtsform, Organe).....	11

B. Lagebericht

1. Änderungen im Bestand der Grundstücke.....	12
2. Änderungen im Bestand der wichtigsten Anlagen.....	12
3. Anlagen im Bau und geplante Bauvorhaben.....	13
4. Entwicklung des Eigenkapitals und der Rückstellungen.....	13
5. Umsatzerlöse, Abwassermenge, Tarife.....	13
6. Personalbericht.....	14

C. Anlagen

Übersicht über die Entwicklung des Anlagevermögens im Wirtschaftsjahr.....	15
Grafiken zur Entwicklung des Anlagevermögens und der Verschuldung.....	16
Planvergleich Erfolgsplan (GuV).....	17
Planvergleich Vermögensplan.....	18
Betriebskostenumlage der Gemeinde Korb.....	19

Feststellung des Jahresabschlusses 2019 des Eigenbetriebs Stadtentwässerung

Das Ergebnis des Jahresabschlusses -Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung- des Eigenbetriebs Stadtentwässerung für das Wirtschaftsjahr 2019 wird wie folgt festgestellt:

1. Feststellung des Jahresabschlusses	EUR
1.1 Bilanzsumme	29.696.747,47
1.1.1 davon entfallen auf der Aktivseite auf	
- das Anlagevermögen	28.107.872,92
- das Umlaufvermögen	1.588.874,55
1.1.2 davon entfallen auf der Passivseite auf	
- das Eigenkapital	0,00
- die empfangenen Ertragszuschüsse	6.995.975,00
- die Rückstellungen	66.101,16
- die Verbindlichkeiten	22.634.671,31
1.2 Jahresverlust	0,00
1.2.1 Summe der Erträge	5.754.778,94
1.2.2 Summe der Aufwendungen	5.754.778,94

2. Der Betriebsleitung wird für das Wirtschaftsjahr 2019 Entlastung erteilt.

AKTIVA**Bilanz zum**

		EUR		Vorjahr
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
1. Kanalisation	163.238,00		184.238,00	
2. Geleistete Anzahlungen	0,00		0,00	
		163.238,00		184.238,00
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke mit Betriebsbauten				
- Kanalnetz	148.710,00		148.710,00	
- Klärwerk	166.600,00		169.410,00	
2. Abwasserreinigungsanlagen				
- bauliche Anlagen	3.238.686,00		2.952.782,00	
- technische Anlagen	632.527,00		1.030.832,00	
- Klärwerkserweiterung	3.176.956,00		3.381.966,00	
3. Kanalisation				
- Kanäle	16.643.384,00		16.752.925,00	
- Regenüberlaufbecken	3.718.120,00		3.895.546,00	
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung				
- Kanäle	1.227,00		5.888,00	
- Klärwerk	130.223,00		148.470,00	
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau				
- Kanäle	88.201,92		149.676,00	
- Klärwerk	0,00		0,00	
		27.944.634,92		28.636.205,00
		28.107.872,92		28.820.443,00
B. Umlaufvermögen				
I. Vorräte				
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		48.979,00		26.680,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. aus Lieferungen und Leistungen	19.712,98		201.216,59	
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: 19.712,98 / VJ 28.293,77				
2. Forderungen an die Stadt	78.839,00		0,00	
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: 0,00 / VJ 0,00				
3. Forderungen an den Eigenbetrieb SWW	71.619,81		110.494,05	
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: 0,00 / VJ 0,00				
4. Forderungen an die Gemeinde Korb	0,00		79.179,51	
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: 0,00 / VJ 0,00				
5. sonstige Vermögensgegenstände	0,00		0,00	
		170.171,79		390.890,15
III. Kassenstand, Guthaben bei Kreditinstituten				
		1.369.723,76		858.394,82
C. Rechnungsabgrenzungsposten				
		0,00		0,00
		29.696.747,47		30.096.407,97

31.12.2019

PASSIVA

		EUR	Vorjahr
A. Eigenkapital			
I. Stammkapital	0,00	0,00	
II. Gewinnvortrag/Verlustvortrag (-)	0,00	0,00	
III. Bilanzgewinn/-Verlust	0,00	0,00	
		0,00	0,00
B. Empfangene Ertragszuschüsse			
1. Abwasserbeiträge			
- Kanalisation	4.669.934,00	4.727.661,00	
- Klärwerk	792.842,00	829.018,00	
		5.462.776,00	5.556.679,00
2. Zuschüsse			
- Kanalisation	513.450,00	544.280,00	
- Klärwerk	1.019.749,00	1.016.186,00	
		1.533.199,00	1.560.466,00
C. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen	0,00	0,00	
2. Urlaubsrückstellungen	36.030,79	28.182,45	
3. Gebührenausgleichsrückstellungen	30.070,37	599.910,53	
		66.101,16	628.092,98
D. Verbindlichkeiten			
1. aus Lieferungen und Leistungen	252.730,49	265.076,54	
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 252.730,49 / VJ 265.076,54			
2. gegenüber Kreditinstituten	19.715.783,19	19.228.621,79	
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 1.066.082,00 / VJ 1.355.589,00			
3. gegenüber der Stadt	2.568.323,93	2.569.207,60	
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 9.754,93 / VJ 10.638,60			
4. gegenüber dem Eigenbetrieb SWW	72.182,43	66.550,42	
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 72.182,43 / VJ 66.550,42			
5. gegenüber der Gemeinde Korb	0,00	0,00	
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 0,00 / VJ 0,00			
6. Sonstige Verbindlichkeiten	25.651,27	221.713,64	
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 25.651,27 / VJ 221.713,64			
		22.634.671,31	22.351.169,99
		29.696.747,47	30.096.407,97

Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2019

		EUR	Vorjahr
1. Umsatzerlöse			
a) Abwassergebühren	3.460.744,98		3.469.605,16
b) Ersätze und Erstattungen	227.132,86		292.123,93
c) Auflösung empfangener Ertragszuschüsse	362.506,84		355.945,29
d) Straßenentwässerungsanteil	620.839,00		552.044,00
e) Betriebskostenumlage Gemeinde Korb	<u>505.689,10</u>		<u>443.987,04</u>
	5.176.912,78		
2. Sonstige betriebliche Erträge		8.026,00	31.171,25
3. Auflösung von Gebührenaussgleichsrückstellungen		<u>569.840,16</u>	<u>4.193,62</u>
		5.754.778,94	5.149.070,29
4. Materialaufwand			
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, bezogene Waren	713.947,83		687.404,14
b) bezogene Leistungen	<u>1.703.835,72</u>		<u>1.235.770,15</u>
	2.417.783,55		1.923.174,29
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	661.599,49		625.006,42
b) soziale Abgaben, Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung - davon für Altersversorgung 58.087,09 / VJ 55.205,99	<u>180.859,87</u>	842.459,36	<u>169.394,51</u>
			794.400,93
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen		1.334.647,19	1.313.250,71
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Verwaltungskostenbeiträge	116.590,00		111.800,00
b) sonstiger Geschäftsaufwand	410.405,94		343.831,03
c) Gebührenaussgleichsrückstellungen	<u>0,00</u>		<u>0,00</u>
	526.995,94		
		5.121.886,04	4.486.456,96
8. Zinsen und ähnliche Erträge		0,00	0,00
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
a) Darlehenszinsen		627.058,93	
b) Forfaitierungszinsen		3.182,13	
c) Kassenkreditzinsen und Disagio		<u>1,85</u>	
		630.242,91	661.282,72
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		2.649,99	1.330,61
11. Außerordentliches Ergebnis			
a) außerordentliche Erträge	0,00		0,00
b) außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		0,00	0,00
13. Sonstige Steuern		<u>2.649,99</u>	<u>1.330,61</u>
		2.649,99	1.330,61
14. Jahresgewinn / Jahresverlust (-)		0,00	0,00

ANHANG

I. Grundsätzliche Angaben

Die Stadtentwässerung wird seit 1999 als Eigenbetrieb geführt. Zweck des Eigenbetriebs ist die Beseitigung des im Stadtgebiet anfallenden Abwassers. Maßgebliche Rechtsgrundlagen für die Führung des Eigenbetriebes sind die Gemeindeordnung, das Eigenbetriebsgesetz, die Eigenbetriebsverordnung, die Betriebssatzung und die Geschäftsordnung des Eigenbetriebs.

II. Angaben zur Form und Darstellung von Bilanz bzw. Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung erfolgt entsprechend der im Eigenbetriebsrecht vorgegebenen Formblätter. Die Wertansätze der Bilanz zum 31.12.2018 wurden übernommen.

III. Erläuterungen zu Positionen von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung bezüglich Ausweis, Bilanzierung und Bewertung

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Immaterielle Vermögensgegenstände und **Sachanlagen** sind zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet worden. Den planmäßigen Abschreibungen liegen die in den steuerlichen Abschreibungstabellen vorgegebenen Nutzungsdauern zugrunde. Die Anlagenzugänge wurden linear abgeschrieben.

Forderungen und sonstige **Vermögensgegenstände** sind unter Berücksichtigung des erkennbaren Ausfallrisikos bewertet.

Bei den **Rückstellungen** sind alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Die **Verbindlichkeiten** sind zum Rückzahlungsbetrag passiviert.

2. Angaben zu Positionen der Bilanz (Seite 4/5)

Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist auf Seite 15 dargestellt.

Umlaufvermögen

Bei den **Vorräten** handelt es sich um betriebsnotwendige Chemikalien.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen beinhalten Abrechnungen mit der Gemeinde Korb (Schlusszahlungen aus der Betriebskosten- und der Investitionsumlage, Arbeitsleistungen des Klärwerkspersonals) sowie offene Abwasserbeiträge und Hausanschlusskostenersätze zum Bilanzstichtag.

Forderungen an die Stadt bestehen aus der Schlusszahlung auf den Straßenentwässerungskostenanteil für das abgelaufene Jahr.

Forderungen an den Eigenbetrieb SWW beinhalten hauptsächlich anteilige Abwassergebühren aus der Verbrauchsabrechnung.

ANHANG

Unter **Forderungen an die Gemeinde Korb** Ziffer 4 war seither die anteilige Restschuld aus der Finanzierung der 1999 erfolgten Kläranlagenerweiterung ausgewiesen; die entsprechenden Darlehen waren zum 30.04.2019 vollständig getilgt.

Unter **Kassenstand, Guthaben bei Kreditinstituten** ist der Stand des Girokontos zum Jahresende abgebildet. Dieser war ungewöhnlich hoch, da die Darlehensaufnahme nicht wie üblich zum Jahresende und orientiert am hochgerechneten Bedarf erfolgte, sondern bereits im Frühjahr anhand der geplanten Investitionen.

Eigenkapital

Nach § 11 der Satzung ist der Eigenbetrieb Stadtentwässerung nicht mit Stammkapital ausgestattet.

Empfangene Ertragszuschüsse

Abwasserbeiträge nach dem Kommunalabgabengesetz, Landeszuschüsse und Investitionsumlagen der Gemeinde Korb werden als empfangene Ertragszuschüsse bilanziert und jährlich aufgelöst. Der Auflösungssatz entspricht dem Verhältnis der jährlichen Abschreibungen zu den jeweiligen Restbuchwerten und liegt zwischen 2 % und 4 %.

Rückstellungen

Rückstellungen bestehen für nicht in Anspruch genommenen Urlaub der Bediensteten und aus Gebührenüberschüssen aus Vorjahren (siehe auch Seite 9 sowie Lagebericht Seite 13 Ziffer 4).

Verbindlichkeiten

Für die ausgewiesenen Verbindlichkeiten bestehen folgende Restlaufzeiten (in TEUR):

Art der Verbindlichkeiten	gesamt	bis 1 Jahr	1-5 Jahre	> 5 Jahre
- aus Lieferungen und Leistungen	253	253	0	0
- gegenüber Kreditinstituten	19.716	1.356	4.535	13.825
- gegenüber der Stadt	2.568	10	0	2.559
- gegenüber dem Eigenbetrieb SWW	72	72	0	0
- gegenüber der Gemeinde Korb	0	0	0	0
- sonstige Verbindlichkeiten	26	26	0	0
	22.635	1.716	4.535	16.384

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten **aus Lieferungen und Leistungen** umfassen sowohl Leistungen des laufenden Betriebs als auch Investitionen.

Bei den Verbindlichkeiten **gegenüber Kreditinstituten** handelt es sich um die Restschuld aus bestehenden Darlehen.

Verbindlichkeiten **gegenüber der Stadt** bestehen im kurzfristigen Bereich insbesondere aus der Schlusszahlung auf Verwaltungskostenbeiträge, das Trägerdarlehen der Stadt ist bei den langfristigen Verbindlichkeiten (Spalte > 5 Jahre) ausgewiesen.

Verbindlichkeiten **gegenüber der Gemeinde Korb** bestehen nicht.

Bei den **sonstigen Verbindlichkeiten** handelt es sich um Kredittilgungen zum Jahresende, die zum Bilanzstichtag noch nicht abgebucht waren.

3. Angaben zu Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung (Seite 6)

Umsatzerlöse

2011 wurden die **Abwassergebühren** nach den Vorgaben der Rechtsprechung aufgeteilt in Gebühren für Schmutzwasser und für Niederschlagswasser und mit Wirkung ab 2012 unter Einbeziehung von Verlusten aus Vorjahren neu kalkuliert. Die Gebühr für Schmutzwasser beträgt seither 2,20 EUR je m³ und die Gebühr für Niederschlagswasser 0,36 EUR je m² versiegelter Fläche.

Ersätze und Erstattungen umfassen hauptsächlich die interne Verrechnung von Leistungen der Beschäftigten des Klärwerks für den Bereich des Kanalnetzes und der Regenüberlaufbecken sowie Erstattungen der Gemeinde Korb für entsprechende Leistungen.

Die **Auflösung empfangener Ertragszuschüsse** erfolgt aus erhobenen Abwasserbeiträgen nach dem Kommunalabgabengesetz für Baden-Württemberg (KAG), aus gewährten Landeszuschüssen und aus den Investitionsumlagen der Gemeinde Korb. Diese werden bilanziert und -analog zur Abschreibung der Anschaffungs- und Herstellungskosten- jährlich aufgelöst.

Der **Straßenentwässerungsanteil** wird von der Stadt an den Eigenbetrieb Stadtentwässerung entrichtet und umfasst den Aufwand, der auf die Entwässerung der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze entfällt.

Das Klärwerk wird gemeinsam mit der Gemeinde Korb betrieben, seit 1977 auf der Grundlage einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung, zuvor im Rahmen eines kommunalen Zweckverbandes. Für die auf den Klärbereich entfallenden Betriebskosten wird von Korb eine **Betriebskostenumlage** erhoben, die nach dem Verhältnis der anfallenden Abwassermengen bemessen wird (siehe Seite 19).

Sonstige betriebliche Erträge

Beinhaltet im Regelfall kleinere Beträge wie z.B. Bauzeitinsen und Pächterlöse.

Auflösung von Gebührenausschüttungen

Bei der Abwasserbeseitigung handelt es sich um eine hoheitliche Aufgabe. Bei hoheitlichen Aufgaben dürfen Gebühren höchstens kostendeckend kalkuliert werden (§ 14 KAG). Entstehen Überschüsse, sind Rückstellungen zu bilden und innerhalb der folgenden 5 Jahre wieder aufzulösen. Im Berichtsjahr wurden Rückstellungen aufgelöst; siehe Lagebericht Seite 13 Ziffer 4.

Materialaufwand

a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren

Beinhaltet insbesondere Energiekosten (Strom für Kläranlage, Pumpwerke und RÜB, Treibstoffe für den Fuhrpark), Ersatz- und Verschleißteile, Werkstatt- und Laborbedarf, Berufs- und Arbeitskleidung.

Während die Aufwendungen für bezogene Waren weiter gestiegen sind (siehe bezogene Leistungen), sind die Stromkosten gesunken, da durch die Erneuerung der Belüftung im Belebungsbecken Süd der Stromverbrauch der Kläranlage deutlich reduziert werden konnte.

b) Bezogene Leistungen

Umfasst sämtliche Leistungen Dritter, die bei Betrieb, Unterhaltung und Instandsetzung an Kanalnetz, Regenüberlaufbecken, Pumpwerken und Kläranlage anfallen.

Die bezogenen Leistungen sind 2019 erheblich höher ausgefallen. Der Unterhaltungs- und Instandsetzungsbedarf beim Klärwerk war außergewöhnlich hoch.

ANHANG

Dort war der höhere Bedarf im Wesentlichen begründet durch die Erneuerung der Elektrotechnik an einem der Faultürme, die Überholung eines der Schneckenpumpwerke und den Austausch der Steuerungstechnik der Blockheizkraftwerke.

Im Bereich der Kanalisation sind die höheren Aufwendungen vor allem auch auf den Einstieg in die Ertüchtigung der vorhandenen Regenüberläufe und Regenüberlaufbecken auf der Grundlage des vorgestellten Sanierungskonzeptes zurückzuführen (Betonсанierung RÜB Heinkelstraße und RÜB Unter den Weinbergen, neue Elektrotechnik RÜB Ritterstraße), siehe BU 015/19.

Personalaufwand

Der Personalaufwand umfasst die Beschäftigungsentgelte für die im Stellenplan des Eigenbetriebes enthaltenen Beschäftigten, die Arbeitgeberanteile zur gesetzlichen Sozialversicherung, Beiträge zur Zusatzversorgungskasse und Beihilfen.

Soweit darüber hinaus städtische Bedienstete Dienstleistungen für die Stadtentwässerung erbringen, werden hierfür Verwaltungskostenbeiträge entrichtet; diese sind im Personalaufwand nicht enthalten. Dienstleistungen der Stadtwerke sind beim sonstigen Geschäftsaufwand abgebildet.

Zum Personalaufwand siehe auch Lagebericht Seite 14 Ziffer 6.

Abschreibungen

Seit 2015 steigen die Abschreibungen wieder leicht an. Wie sie sich zusammensetzen, kann der Übersicht über die Entwicklung des Anlagevermögens entnommen werden, siehe Seite 15.

Zur Entwicklung der Investitionen siehe auch Lagebericht Seite 12 Ziffer 2.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Verwaltungskostenbeiträge werden für Leistungen städtischer Ämter entrichtet. Durch eine Stellenverlagerung vom Tiefbauamt der Stadt zum Eigenbetrieb SEW (Betreuung Kanalnetz) und die Übertragung verschiedener kaufmännischer Dienstleistungen von der Stadt auf die Stadtwerke SWW (mit Personaltransfer von der Stadt zur SWW) sind die Verwaltungskostenbeiträge niedriger als früher.

Sonstiger Geschäftsaufwand umfasst insbesondere Leistungen der Beschäftigten des Klärwerks für die Bereiche Kanalnetz und Regenüberlaufbecken, die wegen der Abrechnung mit der Gemeinde Korb intern verrechnet werden (Aufwand Kanalnetz / Ertrag Klärwerk; siehe auch Seite 19). Zum sonstigen Geschäftsaufwand gehören ferner kaufmännische Dienstleistungen des Eigenbetriebes Stadtwerke SWW und der EDV-Aufwand sowie Abgaben, Versicherungen, Bürobedarf, Fortbildung und Ähnliches. Die Aufwendungen sind deutlich höher ausgefallen, da mit der Rückgabe der Gasturbine nicht eingeplanter Aufwand aus dem Abgang von Anlagevermögen entstanden ist. Bei der Installation der Turbine waren damals weitere Investitionen erforderlich (Bauwerk, technische Einbindung, Steuerung); diese weiteren Herstellungskosten waren nicht Gegenstand der Vereinbarung zur Rückabwicklung und der entsprechende Restbuchwert wurde damit auch nicht ersetzt.

Gebührenausgleichsrückstellungen sind zu bilden, wenn das tatsächliche Gebührenaufkommen die Gesamtkosten übersteigt. Im Berichtsjahr wurde keine Rückstellung gebildet. Gebildete Rückstellungen sind innerhalb von 5 Jahren wieder aufzulösen, siehe auch Seite 9 Ziffer 3.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Zinsen fallen an für die von Banken gewährten Darlehen, für das Trägerdarlehen der Stadt und für Kassenkredite. Ein geringerer Darlehensbedarf im Jahr zuvor und ein günstigeres Zinsniveau haben die Zinsbelastung weiter verringert.

ANHANG

Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit

Der Überschuss vor Steuern beträgt 2.649,99 EUR.

Sonstige Steuern

Beinhaltet Kraftfahrzeugsteuern. Ertrag- und Kapitalsteuern fallen nicht an, da die Abwasserbeseitigung steuerrechtlich nicht als Betrieb gewerblicher Art eingestuft wird. Die Kfz-Steuer ist höher ausgefallen, da für ein älteres Dieselfahrzeug rückwirkend ab 2018 Steuer nacherhoben wurde.

Nach Steuern schließt das Wirtschaftsjahr mit einem ausgeglichenen Ergebnis ab.

Ergänzend zur Gewinn- und Verlustrechnung ist auf Seite 17 ein **Planvergleich zum Erfolgsplan** beigefügt, der die einzelnen Planabweichungen aufzeigt.

IV. Ergänzende Angaben

Rechtsform Eigenbetrieb der Stadt Weinstadt

Organe
Gemeinderat
Betriebsausschuss
Oberbürgermeister
Betriebsleitung

Betriebsausschuss

Vorsitzender Oberbürgermeister Michael Scharmann

Stv. Vorsitzender Erster Bürgermeister Thomas Deißler

Mitglieder	seit 07/2019	bis 06/2019
	Christian Felger	Bernhard Dippon
	Volker Gaupp	Julian Künkele
	Christof Oesterle	Christof Oesterle
	Dr. Annette Rebmann	Hakan Olofsson
	Richard Schnaitmann	Hans Randler
	Dr. Manfred Siglinger	Richard Schnaitmann
	Andrea Weber	Isolde Schurrer
	Daniel Widmayer	Dr. Manfred Siglinger
	Ulrich Witzlinger	Rolf Weller
	Armin Zimmerle	Ulrich Witzlinger

Betriebsleitung

Technischer Betriebsleiter Jürgen Kern
Kaufmännischer Betriebsleiter Ralf Weingärtner

Die Aufwendungen für den Betriebsausschuss haben im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 654 EUR betragen (Vorjahr 419 EUR)*.

*Pflichtangabe nach § 285 Ziffer 9 Handelsgesetzbuch

LAGEBERICHT

Nach § 11 der Eigenbetriebsverordnung ist zum Jahresabschluss ein Lagebericht zu erstellen, in dem auf die nachfolgend genannten Sachverhalte einzugehen ist:

1. Änderungen im Bestand der Grundstücke (in EUR)

Bei den Grundstücken mit Betriebsbauten führten planmäßige Abschreibungen zur ausgewiesenen Bestandsveränderung. Grunderwerb oder Grundstücksveräußerungen fanden nicht statt.

Bezeichnung	31.12.18	Zugang	Abgang	31.12.19
Grundstücke mit Bauten	318.120	0	2.810	315.310
Grundstücke ohne Bauten	0	0	0	0

2. Änderungen im Bestand der wichtigsten Anlagen (in EUR)

Wie sich das Anlagevermögen insgesamt entwickelt hat, ist in der Übersicht auf Seite 15 detailliert abgebildet. Der Bestand der wichtigsten Anlagen hat sich wie folgt entwickelt:

Bezeichnung	31.12.18	Zugang	Abgang	31.12.19
Abwasserreinigungsanlagen	7.365.580	560.873	878.284	7.048.169
Kanalnetz und Regenüberlaufbecken	20.648.471	519.882	806.849	20.361.504
Betriebs- und Geschäftsausstattung	154.358	0	22.908	131.450

In das Sachanlagevermögen wurden im abgelaufenen Jahr lediglich rund 900 TEUR investiert:

Bezeichnung	2019	2018	2017
Immaterielle Anlagegüter	0	0	0
Klärwerk	441.713	623.112	396.472
Erneuerung / Erweiterung Kanalnetz	457.680	856.800	1.302.696
Regenüberlaufbecken	728	722	776
Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	68.187	0
	900.121	1.548.822	1.699.944

Immaterielle Anlagegüter umfassen Rechte, Patente, Software, Lizenzen und allgemeine Planungsleistungen. 2019 erfolgten keine Zugänge.

Im **Klärwerk** wurden die Arbeiten zur Sanierung der beiden Nachklärbecken im südlichen Teil des Betriebsgeländes vergeben (405 TEUR, BU 34/19), sie erstrecken sich über zwei Jahre.

Kanalauswechslungen in größerem Umfang wurden nicht durchgeführt. Die Leistungen beschränkten sich im Wesentlichen auf die Fortsetzung von Kanalsanierungen im Inlinerverfahren aus Auftragsvergaben der vorangegangenen Jahre 2017 und 2018. Weitere Inlinersanierungen in Beutelsbach wurden am 28.03.19 vergeben und begonnen (270 TEUR, BU 62/19). Für geplante Kanalauswechslungen in der Ulrichstraße und in der Nonnengasse sind Planungsleistungen angefallen - siehe auch nächste Seite „Anlagen im Bau“.

Bei den **Investitionen in das Kanalnetz** wurde der bereitgestellte Planbetrag bei weitem nicht ausgeschöpft. Gleiches gilt für die Investitionen in die Nachrüstung bestehender **Regenüberlaufbecken**; hier sind lediglich Bauzeitinsen angefallen.

Insgesamt waren rund 1,8 Mio. EUR an Investitionen in das Sachanlagevermögen eingeplant, wovon lediglich die Hälfte realisiert werden konnte; ein **Vergleich mit den Planwerten** ist auf Seite 18 abgebildet.

LAGEBERICHT

3. Stand der Anlagen im Bau und geplante Bauvorhaben (in EUR)

Bezeichnung	31.12.18	Zugang	Abgang	31.12.19
Kanalnetz und Regenüberlaufbecken	149.676	65.676	127.150	88.202
Klärwerk	0			0
	149.676	65.676	127.150	88.202

Die Anlagen im Bau umfassen hauptsächlich geplante Kanalauswechslungen in der Nonnengasse und in der Ulrichstraße.

An **geplanten Bauvorhaben** sind zu nennen:

- Fortführung von Kanalsanierungen
- Modernisierung bestehender Regenüberlaufbecken und Regenüberläufe
- Redundanzbecken für die Nachklärung, ggfs. mit Spurenstoffelimination
- Aufdimensionierung Kanal Ulrichstraße zwischen Marktstraße und Poststraße

4. Entwicklung des Eigenkapitals und der Rückstellungen (in EUR)

Bezeichnung	31.12.18	Zugang	Abgang	31.12.19
Eigenkapital	0	0	0	0
Steuerrückstellungen	0	0	0	0
Urlaubsrückstellungen	28.182	36.031	28.182	36.031
Gebührenausgleichsrückstellungen	599.911	0	569.840	30.070

Nach § 11 der Betriebssatzung arbeitet der Eigenbetrieb Stadtentwässerung **ohne** Stammkapital.

Steuerrückstellungen bestehen nicht. Da die Abwasserbeseitigung steuerrechtlich nicht als Betrieb gewerblicher Art eingestuft wird, fallen keine Ertragsteuern an.

Urlaubsrückstellungen wurden für am Bilanzstichtag nicht in Anspruch genommenen Urlaub gebildet, sie haben im Vergleich zum Vorjahr zugenommen.

Von den vorhandenen **Gebührenausgleichsrückstellungen** wurden im abgelaufenen Wirtschaftsjahr rund 570 TEUR ertragswirksam aufgelöst, deutlich mehr als geplant, siehe Planvergleich Erfolgsplan Seite 17 Ziffer 3. Im Jahr zuvor war die Auflösung deutlich geringer ausgefallen als geplant.

5. Umsatzerlöse, Abwassermenge, Tarife

Bezeichnung	2019	2018	2017
Abwassergebühren EUR	3.460.745	3.469.605	3.394.052
Ersätze und Erstattungen EUR	227.133	292.124	288.642
Auflösung Ertragszuschüsse EUR	362.507	355.945	365.465
Straßenentwässerungsanteil EUR	620.839	552.044	573.272
Betriebskostenumlage Korb EUR	505.689	443.987	442.491
Veranlagte Schmutzwassermenge m ³	1.235.691	1.245.770	1.209.968
Gebühr EUR je m ³ Schmutzwasser	2,20	2,20	2,20
Veranlagte versiegelte Fläche m ²	1.971.532	1.967.230	1.967.559
Gebühr EUR je m ² versiegelter Fläche	0,36	0,36	0,36

LAGEBERICHT

Zu den Abwassergebühren siehe auch Seite 9. Die veranlagte Schmutzwassermenge hat sich auf ähnlichem Niveau bewegt wie im Jahr zuvor. 2018 hatte die Schmutzwassermenge um rund 3 % zugenommen, was im Wesentlichen auf den trockenen Sommer und den daraus resultierenden höheren Frischwasserverbrauch zurückzuführen war. Die versiegelten Flächen, die Grundlage für die Erhebung der Niederschlagswassergebühren sind, haben durch neu hinzugekommene Wohngebäude zugenommen.

Die **Ersätze und Erstattungen** sind u.a. wegen nicht eingeplanter Schadenersatzleistungen geringfügig höher ausgefallen.

Der **Straßenentwässerungsanteil** ist im Vergleich zum Vorjahr stark angestiegen. Dies ist auf die im abgelaufenen Jahr deutlich höheren laufenden Aufwendungen im Klärbereich und insbesondere auch im Kanalbereich zurückzuführen. Verglichen mit dem Planwert beläuft sich die Abweichung lediglich auf rund 5 %.

Die **Betriebskostenumlage der Gemeinde Korb** ist erheblich höher ausgefallen. Für die Ermittlung dieser Umlage sind die laufenden Aufwendungen maßgeblich, die auf den Klärbereich entfallen; diese waren außergewöhnlich hoch. Zu den Ursachen siehe Erläuterungen zum Materialaufwand Seite 9 und 10. Die Ermittlung der Betriebskostenumlage ist auf Seite 19 abgebildet.

6. Personalbericht

Im Stellenplan 2019 waren 13 Stellen ausgewiesen, umgerechnet auf Vollbeschäftigung 11,58 Stellen. Im Jahr zuvor war auf der Grundlage eines Berichtes im Betriebsausschuss eine Teilzeitstelle in eine Vollzeitstelle aufgestockt worden (von 62 % auf 100 %).

Der Personalaufwand hat sich wie folgt entwickelt (EUR):

Bezeichnung	2019	2018	2017
Entgelte für Beschäftigte	661.599	625.006	571.639
Arbeitgeberanteil Sozialversicherung	122.773	114.189	105.458
Altersversorgung und Unterstützung	58.087	55.206	49.700
	842.459	794.401	726.797

Verglichen mit dem Vorjahresergebnis haben die Aufwendungen um rund 6 % zugenommen. Ein Teil davon ist auf die Erhöhung der Entgelte für die Beschäftigten des öffentlichen Dienstes um 3,09 % zum 01.04.2019 zurückzuführen, ein weiterer Teil darauf, dass 2018 nicht alle Stellen durchgängig besetzt waren. Insgesamt hat sich der Personalaufwand geringfügig über der Planung bewegt.

Neben dem im Stellenplan ausgewiesenen Personal nimmt der Eigenbetrieb Stadtentwässerung noch Dienstleistungen der Stadt (Tiefbau, kaufmännische Betriebsleitung, Personalverwaltung usw.) und der Stadtwerke (Gebührenabrechnung, Buchhaltung usw.) in Anspruch. Für die Leistungen der Stadt werden Verwaltungskostenbeiträge entrichtet, die Dienstleistungen der Stadtwerke sind im sonstigen Geschäftsaufwand enthalten; siehe auch Anhang Seite 10.

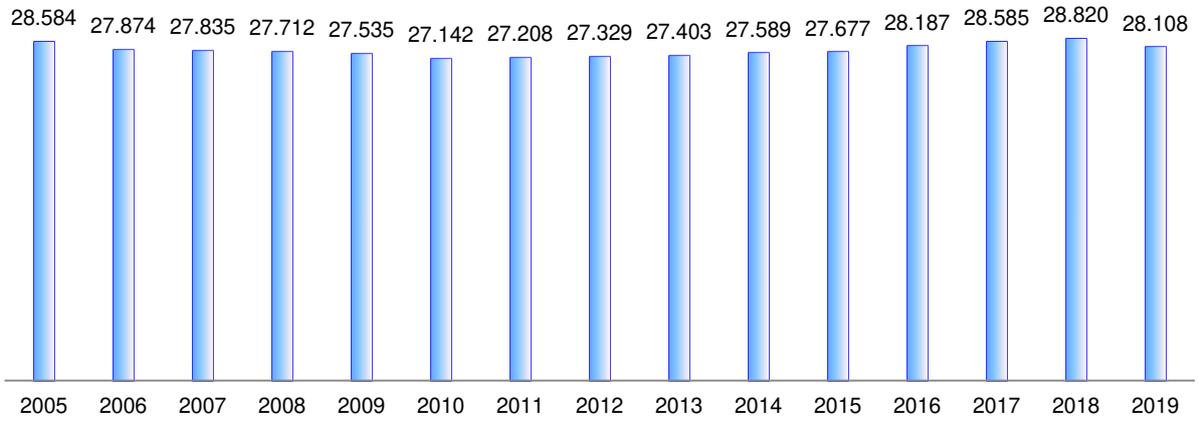
Gemäß § 286 Absatz 4 Handelsgesetzbuch wird aus Datenschutzgründen auf die Angabe der gewährten Gesamtbezüge der Betriebsleitung verzichtet.

* Pflichtangabe nach § 285 Ziffer 7 Handelsgesetzbuch

Übersicht über die Entwicklung des Anlagevermögens im Wirtschaftsjahr 2019

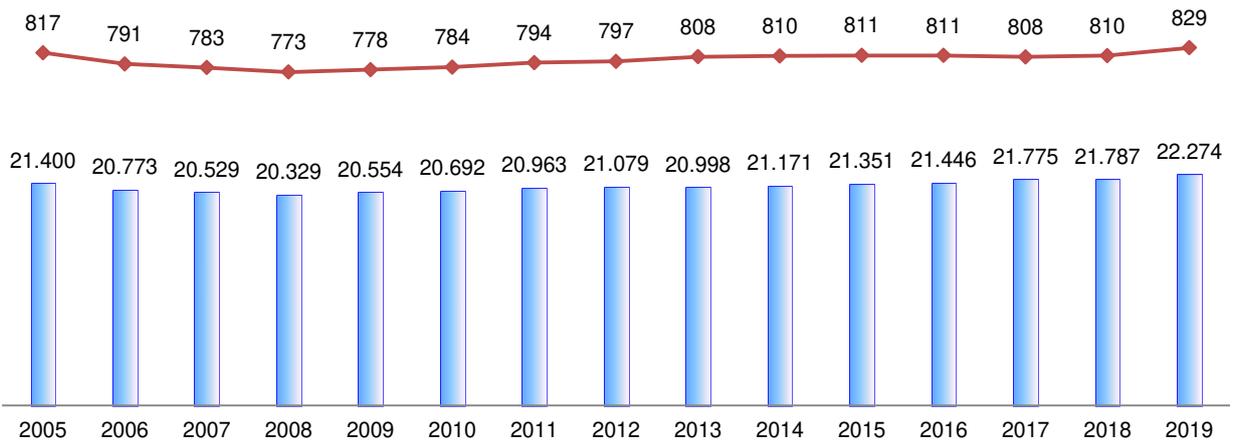
	Anschaffungs- und Herstellungskosten EUR					Abschreibungen (Afa) EUR				Restbuchwerte EUR		durchschnittlicher	
	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Endstand	am Ende des Jahres	am Ende des Vorjahres	Afa-Satz in %	Restbuchwert in %
I. Immaterielle Anlageverwerte	762.291	0	0	0	762.291	578.053	21.000	0	599.053	163.238	184.238	2,75	21,41
II. Sachanlagen													
1. Grundstücke mit Betriebsbauten													
- Kanalnetz	148.710	0	0	0	148.710	0	0	0	0	148.710	148.710	0,00	100,00
- Klärwerk	297.441	0	0	0	297.441	128.031	2.810	0	130.841	166.600	169.410	0,94	56,01
2. Grundstücke ohne Bauten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
3. Abwasserreinigungsanlagen													
- bauliche Anlagen	11.284.532	441.713	0	0	11.726.246	8.331.750	155.809	0	8.487.560	3.238.686	2.952.782	1,33	27,62
- technische Anlagen	4.632.425	0	397.204	0	4.235.221	3.601.593	120.261	119.160	3.602.694	632.527	1.030.832	2,84	14,93
- Klärwerkserweiterung	9.213.513	0	0	0	9.213.513	5.831.547	205.010	0	6.036.557	3.176.956	3.381.966	2,23	34,48
4. Kanalisation													
- Kanäle	34.952.380	313.239	0	127.150	35.392.769	18.643.791	619.192	0	19.262.983	16.129.786	16.308.589	1,75	45,57
- Regenüberlaufbecken	8.879.755	0	0	0	8.879.755	4.984.209	177.426	0	5.161.635	3.718.120	3.895.546	2,00	41,87
- Hausanschlüsse	485.469	79.493	0	0	564.962	41.133	10.231	0	51.364	513.598	444.336	1,81	90,91
5. Anlagen im Bau													
- Kanäle	149.676	65.676	0	-127.150	88.202	0	0	0	0	88.202	149.676	0,00	100,00
- Klärwerk	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
6. Betriebs- und Geschäftsausstattung													
- Kanalnetz	62.537	0	0	0	62.537	56.649	4.661	0	61.310	1.227	5.888	7,45	1,96
- Klärwerk	646.119	0	22.850	0	623.269	497.649	18.247	22.850	493.046	130.223	148.470	2,93	20,89
Summe II	70.752.557	900.121	420.054	0	71.232.624	42.116.352	1.313.647	142.010	43.287.989	27.944.635	28.636.205	1,84	39,23
Summe I + II	71.514.848	900.121	420.054	0	71.994.915	42.694.405	1.334.647	142.010	43.887.042	28.107.873	28.820.443		

Entwicklung des Anlagevermögens



Stand zum 31.12. in TEUR

Entwicklung der Schulden



Stand zum 31.12. in EUR je Einwohner bzw. in TEUR

Planvergleich Erfolgsplan 2019

	Plan EUR	Ergebnis	Abweichung
1. Umsatzerlöse			
a) Abwassergebühren	3.385.000	3.460.744,98	75.744,98
b) Ersätze und Erstattungen	215.300	227.132,86	11.832,86
c) Auflösung empfangener Ertragszuschüsse	355.500	362.506,84	7.006,84
d) Straßenentwässerungsanteil	590.600	620.839,00	30.239,00
e) Betriebskostenumlage Gemeinde Korb	427.400	505.689,10	78.289,10
	<u>4.973.800</u>	<u>5.176.912,78</u>	<u>203.112,78</u>
2. Sonstige betriebliche Erträge	7.000	8.026,00	1.026,00
3. Auflösung von Gebührenausgleichsrückstellungen	383.900	569.840,16	185.940,16
4. Materialaufwand			
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, bezogene Waren	676.600	713.947,83	37.347,83
b) bezogene Leistungen	1.399.600	1.703.835,72	304.235,72
	<u>2.076.200</u>	<u>2.417.783,55</u>	<u>341.583,55</u>
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	658.600	661.599,49	2.999,49
b) soziale Abgaben, Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	175.100	180.859,87	5.759,87
	<u>833.700</u>	<u>842.459,36</u>	<u>8.759,36</u>
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen	1.346.000	1.334.647,19	-11.352,81
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Verwaltungskostenbeiträge	113.800	116.590,00	2.790,00
b) sonstiger Geschäftsaufwand	342.400	410.405,94	68.005,94
c) Gebührenausgleichsrückstellungen	0	0	0,00
	<u>456.200</u>	<u>526.995,94</u>	<u>70.795,94</u>
8. Zinsen und ähnliche Erträge	100	0,00	-100,00
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
a) Darlehenszinsen	646.300	627.058,93	-19.241,07
b) Forfaitierungszinsen	3.200	3.182,13	-17,87
c) Kassenkreditzinsen und Disagio	2.200	1,85	-2.198,15
	<u>651.700</u>	<u>630.242,91</u>	<u>-21.457,09</u>
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0	2.649,99	2.649,99
11. Außerordentliches Ergebnis			
a) außerordentliche Erträge	0	0,00	0,00
b) außerordentliche Aufwendungen	0	0,00	0,00
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0,00	0,00
13. Sonstige Steuern	1.000	2.649,99	1.649,99
14. Jahresgewinn / Jahresverlust (-)	0	0,00	0,00
Erträge	5.364.800	5.754.778,94	389.978,94
Aufwendungen	5.364.800	5.754.778,94	389.978,94

Planvergleich Vermögensplan 2019

	Plan EUR	Ergebnis	Abweichung
Betriebs- und Geschäftsausstattung			
Erwerb von beweglichen Sachen	25.000	0,00	-25.000,00
Kanalnetz			
Hausanschlüsse	50.000	79.493,23	29.493,23
Kanalerneuerungen	1.000.000	378.186,44	-621.813,56
Erweiterung Kanalnetz	0	0,00	0,00
Kanal- und sonstige Planungen	0	0,00	0,00
	<u>1.050.000</u>	<u>457.679,67</u>	<u>-592.320,33</u>
Regenüberlaufbecken			
Planungen	0	0,00	0,00
Nachrüstung bestehender Becken	250.000	728,00	-249.272,00
	<u>250.000</u>	<u>728,00</u>	<u>-249.272,00</u>
Kläranlage			
Bauliche Maßnahmen	500.000	441.713,44	-58.286,56
Auflösung passivierter Ertragszuschüsse			
Beitragsauflösungen	355.500	362.506,84	7.006,84
Tilgungen			
Kreditmarktdarlehen	1.051.300	1.086.122,00	34.822,00
Forfaitierung Klärwerkserweiterung	316.700	316.716,60	16,60
Stadtdarlehen	0	0,00	0,00
	<u>1.368.000</u>	<u>1.402.838,60</u>	<u>34.838,60</u>
Finanzierungsbedarf	<u>3.548.500</u>	2.665.466,55	-883.033,45
Darlehensaufnahmen	1.892.400	1.890.000,00	-2.400,00
Abschreibungen	1.346.000	1.334.647,19	-11.352,81
Abwasserbeiträge	50.000	135.424,50	85.424,50
Hausanschlusskostensätze	50.000	48.078,56	-1.921,44
Investitionsumlage Gemeinde Korb	131.000	110.428,36	-20.571,64
% anteilige Erstattung Rückabwicklung Gasturbine	0	-52.594,58	-52.594,58
Tilgungsanteil Forfaitierung Gemeinde Korb	79.100	79.179,51	79,51
	<u>3.548.500</u>	<u>3.545.163,54</u>	<u>-3.336,46</u>
Finanzierungsmittel	<u>3.548.500</u>	3.545.163,54	-3.336,46
Finanzierungsbedarf	3.548.500	2.665.466,55	-883.033,45
Finanzierungsmittel	3.548.500	3.545.163,54	-3.336,46
Deckungsmittelüberhang / Deckungsmittellücke (-)		879.696,99	879.696,99

